



20. Jahrgang

# Kirchberger Nachrichten

Amliches Mitteilungsblatt der Stadt Kirchberg



Mittwoch

17. Juni 2009

KIRCHBERG KANN MEHR E.V.  
PRÄSENTIERT

# COMITCA

## open air

OPHELIA'S GREAT DAY  
WELCOME KAREN URIKO  
7EVENHB COSMETIC ROUGE JOLLY MOOD

# 20.06. KIRCHBERG

BORBERG FREILICHTBÜHNE

Coca-Cola Sternquell MUSIK MARKT MARKT Stadt Kirchberg JG



26.06. - 28.06.2009 im Parkgelände

# 32. Dorffest Wolfersgrün

Freitag 26.06.09

> 20:00 Uhr < Handwerkermeisterschaft  
+ DISCO QUADRO

Sonnabend 27.06.09

> 09:00 Uhr < Preisskat

> ab 14:00 Uhr < Teddy Basked Show

> 20:00 Uhr < **OB** live



Sonntag 28.06.09

> 07:30 Uhr < 1. Kreis-Hähnewettkrähen

auf dem Dorffestplatz in der Dorfmitte  
mit Frühschoppen



Montag 29.06.09 > 19:00 Uhr < Einwohnerversammlung

## Amtliche Bekanntmachungen

### 61. Sitzung des Stadtrates

Am Dienstag, dem 26.05.2009, 19.00 Uhr, fand die 61. öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Kirchberg im Ratssaal des Rathauses statt.

#### Tagesordnung:

1. 2. Änderung der Gemeinschaftsvereinbarung über die Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg, Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld
2. Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg, Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld  
hier: Personal- und Sachkostenumlage der VG für das Jahr 2009
3. Sanierung der Kindertagesstätte „Kinderland“, Schillerstraße 3  
hier: Nachträge infolge festgestelltem Hausschwammbefall, Erweiterung des Fördervolumens
4. Vergabe von Bauleistungen für die Sanierung der Grundschule „Ernst Schneller“ in Kirchberg  
Los 1.10 - Elektro
5. Stellungnahme der Stadt Kirchberg zum Planfeststellungsverfahren „S 282 n - Ortsumgehung Kirchberg“ von NK 5340 110 Stat. 0.000 bis NK 5340103 Stat. 1.033
6. Bebauungsplan Nr. 9 der Stadt Kirchberg über das Gebiet zwischen Wiesener Straße und Schießhausberg „Am Schießhausberg“ in Kirchberg  
hier: Abwägung der eingegangenen Anregungen sowie Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange
7. Bebauungsplan Nr. 9 der Stadt Kirchberg über das Gebiet zwischen Wiesener Straße und Schießhausberg „Am Schießhausberg“ in Kirchberg  
hier: Satzungsbeschluss
8. Anregungen und Mitteilungen

#### Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

##### Beschluss 25/09

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die 2. Änderung der Gemeinschaftsvereinbarung über die Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg, Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld.

##### Beschluss 26/09

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt für das Jahr 2009 eine Umlage als Ausgleich für den im Zusammenhang mit der Aufgabenwahrnehmung der Verwaltungsgemeinschaft entstehenden Finanzbedarfs wie folgt:

#### 1. Personalkostenumlage

Bemessensgrundlage sind die in der Stadt Kirchberg im jeweiligen Haushaltsjahr entstanden Personalkosten der Mitarbeiter der Stadtverwaltung. Die Verteilung der Umlage erfolgt für das jeweilige Haushaltsjahr zu 50 v. H. nach dem Verhältnis der Einwohnerzahlen der Mitgliedsgemeinde (Stichtag 30.06. des Vorjahres) und zu 50 % im Verhältnis der für die jeweilige Mitgliedsgemeinde erbrachten Stunden auf Basis der insgesamt in der Stadtverwaltung Kirchberg angefallenen Jahresstunden.

#### 2. Sachkostenumlage

Bemessensgrundlage sind die in der Stadt Kirchberg im jeweiligen Haushaltsjahr entstanden sächlichen Verwaltungs- und Betriebskosten der Stadtverwaltung. Die Verteilung der Umlage erfolgt für das jeweilige Haushaltsjahr nach dem Verhältnis der nach § 125 SächsGemO jeweils maßgebenden Einwohnerzahlen der Mitgliedsgemeinde (Stichtag 30.06. des Vorjahres).

3. Die Mitglieder des Stadtrates im Gemeinschaftsausschuss werden beauftragt, der vom Stadtrat beschlossene Umlage im Gemeinschaftsausschuss zuzustimmen.

#### Beschluss 27/09

Der Stadtrat beschließt die Schwammsanierung des Gebäudes Schillerstraße 3, Kita „Kinderland“, im Rahmen der geplanten Sanierungsarbeiten zum Mehrpreis von 105.127,57 Euro brutto.

#### Beschluss 28/09

Der Stadtrat stimmt der Wiedereindeckung des Drepfels des Gebäudes Schillerstraße 3, Kita „Kinderland“ nach erfolgter Schwammsanierung mit Naturschieferschindeln zum Mehrpreis von ca. 8.500,00 Euro brutto zu.

#### Beschluss 29/09

Der Stadtrat beschließt die Erneuerung des Heizkessels inklusive aller Nebenleistungen im Gebäude Schillerstraße 3, Kita „Kinderland“ zum Preis von ca. 25.000,00 Euro zuzüglich ca. 8.400,00 Euro Planungshonorar.

#### Beschluss 30/09

Für die Mehrkosten sind entsprechende Fachfördermittel nachzubeantragen, der erforderliche Eigenanteil ist aus der allgemeinen Rücklage zu entnehmen.

#### Beschluss 31/09

Der Bürgermeister wird beauftragt, die im Kostenschlag des Ing.-Büro Architektur + Bauplanung Gärtner vom 25.03.2009 aufgeführten Leistungen für die Hausschwammsanierung und den Austausch des Heizkessels zu beauftragen.

#### Beschluss 32/09

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Vergabe der Elektroarbeiten (Los 1.10) zur Sanierung der Ernst-

## Kirchberger Nachrichten

**Herausgeber:**  
Druck und Verlag:  
Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
Verantwortlich für den übrigen Inhalt:

Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Erscheinungsweise:

**Stadt Kirchberg und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen**  
Secundo-Verlag, Auenstr. 3, 08496 Neumark, Tel. 037600/3675, Fax 037600/3676  
Bürgermeister der Stadt Kirchberg, Wolfgang Becher  
Das Redaktionskollegium - Stadtverwaltung Kirchberg, Neumark 2, 08107 Kirchberg,  
Tel. 037602/83100 oder 83118, Fax 037602/83299, eMail: Stadt@Kirchberg.de; Internet: www.Kirchberg.de  
Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlag GmbH  
Vierzehntägig, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte



Schneller-Grundschule an die Firma Körner & Scheffler aus Wilkau-Haßlau zum Angebotspreis des technischen Nebenangebotes von 146.993,11 € brutto als wirtschaftlich günstigsten Bieter.

#### Beschluss 33/09

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt, auf der heutigen Sitzung zu nachfolgenden Punkten eine Stellungnahme im Planfeststellungsverfahren „S 282 n - Ortsumgehung Kirchberg“ von NK 5340 110 Stat. 0.000 bis NK 5340 103 Stat. 1.033 abzugeben:

#### 1. Knotenpunkt Kirchberg

- 1.1. Ausbau des Kreuzungsbereiches S 282 n mit der S 282 alt, der Anliegerstraße „Siedlungsweg“ und dem ÖW „Talsperrenweg“ als Kreisverkehr,
- 1.2. Anbindestraße Kirchberg Bau - km 0+000 bis 0+234.464 Einbeziehung von Fußgängern, Radfahrern in das Plankonzept,
- 1.3. S 282 alt (Lengenfelder Straße) - Ausbauzustand,
- 1.4. Anbindung der Wolfersgrüner Siedlung, Verlegen der Bushaltestellen,
- 1.5. Entwässerung des Knotenpunktes Kirchberg Bau-km 0+570.
2. Lärmschutzmaßnahmen an der Leutersbacher Brücke.
3. Einordnung einer Linksabbiegespur bei Bau-km 2+900.
4. Plangleiche Einmündung der Verbindung S 282 n an die K 9307.
5. Anbindung der Hartmannsdorfer Straße (GVS) an die S 282 n bei Bau-km 3+876 (Unterführung).
6. Lärmschutzmaßnahmen an der Saupersdorfer Brücke (Bauwerk 2).
7. Ausbau des Kreuzungsbereiches S 282 n mit der B 93 als Kreisverkehr.
8. Umwidmung der K 9307 (U 11) von der Malzhausstraße bis zur plangleichen Einmündung auf die Verbindung S 282 in Leutersbach zur Ortsstraße (Abstufung).

#### Beschluss 34/09:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt:

1. Der Stadtrat der Stadt Kirchberg hat die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes für den Bebauungsplan Nr. 9 über das Gebiet zwischen Wiesener Straße und Schießhausberg „Am Schießhausberg“ vorgebrachten Anregungen von Bürgern sowie die Stellungnahme der Träger öffentlicher Belange mit folgendem Ergebnis geprüft:

- berücksichtigt werden Anregungen und Stellungnahmen von Anlage 1,
- teilweise berücksichtigt werden Anregungen und Stellungnahmen von Anlage 2,
- nicht berücksichtigt werden Anregungen und Stellungnahmen von Anlage 3.

2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Bürger sowie die Träger öffentlicher Belange, die Anregungen und Stellungnahmen erhoben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Anregungen und Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Bebauungsplanes mit einer Stellungnahme beizufügen.

#### Beschluss 35/09:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt:

1. Auf Grund des § 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Dezember 2008 (BGBl. I S. 3018) sowie nach § 89 SächsBO vom 28. Mai 2004 (Sächs GVBl. S. 200) beschließt der Stadtrat der Stadt Kirchberg den Bebauungsplan Nr. 9 über das Gebiet zwischen Wiesener Straße und Schießhausberg „Am Schießhausberg“ in Kirchberg, bestehend aus der Planzeichnung, dem Textteil und dem Grünordnungsplan als Satzung.
2. Die Begründung mit Umweltbericht wird gebilligt.
3. Der Beschluss über die Satzung ist ortsüblich bekannt zu machen.

## Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses

Am Dienstag, dem 12.05.2009, fand die 50. öffentliche Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses im Sitzungszimmer des Rathauses, Neumarkt 2, statt.

#### Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

##### Beschluss 4/2009 des VFA

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss bestätigt die Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Erneuerung der Betonpflastereinfassung rund um die Schwimmbecken des Freibades in Hartmannsdorf. Auf Grundlage der vorliegenden Zweckvereinbarung entstehen für den Haushalt der Stadt Kirchberg hieraus Kosten i. H. von 7.309,31 Euro. Dieser Betrag wird der allgemeinen Rücklage entnommen.

##### Beschluss 5/2009 des VFA

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt den Abschluss eines Vertrages zur gegenseitigen Nutzung von Grundstücken für öffentliche Zwecke - Teilflächen des Flurstücks Nr. 992/57 und 992/55 der Gemarkung Kirchberg - zwischen der Stadt Kirchberg und der Wohnungsbaugenossenschaft Zwickau Land e.G.

Im nichtöffentlichen Teil wurde der Beschluss 6/2009 des VFA zur Durchführung von Vergleichsverhandlungen - Erschließungsbeiträge Chr.-Graupner-Str. - zwischen der Stadt Kirchberg und Herrn Joseph Saller / Saller Bau GmbH gefasst.

## Information

an alle Seniorinnen, Senioren und nichtmobile Bürger der

Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg

Wir möchten mit Beginn der Spielsaison 2009/10 den „Theaterring“ wieder ins Leben rufen. Interessierte Bürger nehmen Kontakt auf mit: Ulrich Tröger, Tel. 037462/5856, oder Renate Malz, Tel. 037462/3659.

Dorfclub Bärenwalde e. V.





## Information des Staatsbetriebes Sachsenforst, Forstbezirk Plauen, für Waldbesitzer:

Für nichtstaatliche Waldbesitzer bietet der Freistaat Sachsen nach wie vor kostenfreie fachliche Beratung für alle Forstbetriebsarbeiten an, z. B. Pflanzung, Waldpflege oder Schadholzberäumung. Für die Waldeigentümer unseres Stadtgebietes sind die Forstleute des Staatsbetriebes Sachsenforst, Forstbezirk Plauen, mit dieser Aufgabe betraut. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Forstbezirk Plauen, Forstbezirksleiter: Herr Schneider, Europastr. 11 in 08523 Plauen, Tel.: 03741/104800, Fax: 03741/104820, E-Mail: poststelle.sbs-plauen@smul.sachsen.de. Weitere Informationen finden Sie auch unter [www.sachsenforst.de](http://www.sachsenforst.de).

## Der Bürgermeister gratuliert:



### Zum 70. Geburtstag:

Herrn Hans Märker	am 17. Juni	in Saupersdorf
Herrn Ernst Albinsky	am 19. Juni	in Saupersdorf
Frau Annemarie Wilfert	am 21. Juni	in Kirchberg
Frau Rosalinde Dörrer	am 24. Juni	in Kirchberg
Frau Eva Wegner	am 27. Juni	in Kirchberg

### Zum 75. Geburtstag:

Herrn Horst Junghänel	am 20. Juni	in Cunersdorf
Herr Fritz Hoffmann	am 24. Juni	in Kirchberg

### Zum 80. Geburtstag:

Herrn Rudi Löttsch	am 18. Juni	in Kirchberg
Herr Lothar Hüttig	am 23. Juni	in Kirchberg
Frau Ursula Hahn	am 28. Juni	in Kirchberg
Frau Ingeborg Weiß	am 28. Juni	in Kirchberg

### Zum 85. Geburtstag:

Frau Marianne Möbius	am 20. Juni	in Leutersbach
Frau Senta Meier	am 22. Juni	in Leutersbach
Herr Dietrich Berthold	am 28. Juni	in Kirchberg

### Zum 90. Geburtstag:

Herrn Hermann Rehm	am 20. Juni	in Kirchberg
--------------------	-------------	--------------

### Zum 95. Geburtstag:

Frau Martha Weiß	am 18. Juni	in Kirchberg
------------------	-------------	--------------

### Zum 96. Geburtstag:

Frau Martha Zieger	am 26. Juni	in Kirchberg
Frau Herta Richter	am 28. Juni	in Kirchberg

## Aufruf zur Blutspende

Nach der ersten Spende erhält jede Blutspenderin und jeder Blutspender einen Nothilfepass mit Eintragung der Blutgruppe, des Rhesusfaktors und weiterer wichtiger Blutgruppen-Antikörper. Die Blutgruppe ist etwas ganz individuelles und bleibt das gesamte Leben gleich. Sie vererbt sich nach ganz bestimmten Gesetzen. Viele Menschen haben dadurch einen besonderen Bezug zu ihrer Blutgruppe. Bei der nächsten Blutspendeaktion erhält jeder Blutspender einen sehr hübschen Schlüsselanhänger in Form eines kleinen Blutbeutels mit Eintragung seiner Blutgruppe – ein kleines Dankeschön für die große Hilfe durch die Blutspende.

Die Aktion läuft noch bis zum 28.06.09. Der Service der Blutgruppenbestimmung kann von Blutspendern auch für die eigenen Kinder (6 bis 17 Jahre) in Anspruch genommen werden. Das Kind erhält dann ebenfalls einen Nothilfepass. Die Leistung ist natürlich kostenfrei.



### Nächster Blutspendetermin in Kirchberg:

Donnerstag, der 25.06.09, von 14.30 bis 19.00 Uhr in der Johanniter Sozialstation, Goethestraße 7

## Veranstaltungshinweise

### Veranstaltungen des Reit- und Fahrvereins Kirchberg e. V.:

#### 20. Juni 2009

Schulwettbewerb Reiten im Freistaat Sachsen  
Finale: Reitverein Kirchberg, Reitanlage Seidel, Nebenstr. 8 in Kirchberg / OT Burkersdorf

#### 18. bis 24. Juli 2009

Reitferien (Noch freie Plätze für diese Woche!)

Informationen erhalten Sie unter Tel.: 037602/64525.

## Chorkonzert mit Sängern aus den USA

Am 30.06.09 findet unser mittlerweile schon traditionelles Chorkonzert mit Gästen aus Übersee statt. Die Sänger und Sängerinnen sind Studenten und Lehrer der Bob-Jones-Universität, Greenville, USA. Geboten wird vielstimmige, geistliche Chormusik mit Instrumentalbegleitung. Außerdem werden die Musiker aus ihrem Leben und ihrer Beziehung zu Gott berichten. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Kirchberg, Bahnhofstr. 8. Der Eintritt ist frei!

Wir laden alle ganz herzlich ein!

## „Contra“ - Open-Air-Konzert am 20. Juni 2009

Der Verein „Kirchberg kann mehr e. V.“ präsentiert am 20. Juni 2009 auf der Freilichtbühne in Kirchberg die Rocknacht „Contra“ u. a. mit den Bands: Ophelias Great Day, Welcome Karen, 7evenHB, Uriko, Cosmetic Rouge und Jolly Mood.

**Einlass:** ab 20.00 Uhr **Beginn:** 21.00 Uhr

#### Eintrittspreis:

Vorverkauf: 5 Euro **Abendkasse:** 7 Euro

#### Vorverkaufsstellen:

Moonlight Zwickau, Jukebox Kirchberg, Lounge Kirchberg und Tank-U Wasch-Center Wecktrans



**Mehr  
Generationen  
Haus**

## Programm vom 22. Juni bis 3. Juli

Familienzentrum im „Haus der PARITÄT“  
Kirchberg, Bahnhofstr. 19, Tel. 66 509

### den Montag:

- 10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1  
10.00 - 11.30 Uhr Babymassage  
10.00 - 17.00 Uhr Kaffeestube  
13.30 - 14.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2  
14.45 - 15.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3

### Jeden Dienstag:

- 09.00 - 11.00 Uhr Beratung Frau und Beruf  
Beratung zur beruflichen Entwicklung  
von Frauen im ländlichen Raum  
(Wir bitten um Voranmeldung)

- 09.00 - 12.00 Uhr Frauentreff  
10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik für Osteoporosekranke  
10.00 - 17.00 Uhr Kaffeestube  
14.00 - 16.00 Uhr Beratung Jugend- und Familienhilfe  
15.00 - 16.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik 50+  
18.00 - 21.00 Uhr Korbflechten

### Jeden Mittwoch:

- 09.00 - 12.00 Uhr Korbflechten  
09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff  
13.00 - 17.00 Uhr Kaffeestube  
17.00 - 18.00 Uhr Salsa-Aerobic  
18.30 - 19.30 Uhr Salsa-Aerobic

### Jeden Donnerstag:

- 09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff  
13.00 - 17.00 Uhr Kaffeestube  
19.30 - 21.00 Uhr Hobby-Tanz-Kurs

### Jeden Freitag:

- 09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

### Was ist sonst noch los?

#### Mittwoch, 2. Juli 2009

- 14.00 - 16.00 Uhr Rat und Tipps bei Anträgen und  
Formularen, keine Anmeldung  
erforderlich, kostenfrei

#### Donnerstag, 25. Juni 2009

- 14.00 - 16.00 Uhr Seniorennachmittag und Spieletag  
für Kinder, Eltern und Senioren  
Spiel und Spaß für Jung und Alt  
15.00 - 17.00 Uhr Treff der Klöpplerinnen

*Flexible Kinderbetreuung nach Absprache  
Kindergeburtstagsfeiern nach Voranmeldung*

## Hinweis

**Der Verband „Menschen mit  
Behinderungen e. V.“ Zwickau,  
Baikonurweg 42 a, 08066 Zwickau,**

führt Beratungen für den Landkreis Zwickau durch. Termine  
hierfür sind über die Geschäftsstelle in Zwickau, Tel.: 0375/  
2048375 zu vereinbaren.

## Einladung zum großen Fest der Tiere



Am **Sonntag, dem 21. Juni 2009**, veranstaltet  
der Tierschutzverein Zwickau und Umgebung  
e. V. ein Fest der Tiere im Tierheim Vielauer Wald.  
Beginn der Veranstaltung ist 13.00 Uhr.

### Es erwartet Sie ein buntes Programm:

- Hüpfburg und Kletterwand für die kleinen Gäste
  - Verschiedene Vorführungen mit Hunden:  
Gehorsamsübungen, Hundesport ...
  - Tombola mit tollen Preisen
  - Vorstellung unserer Tierheimhunde
  - Kaffee, Kuchen, Leckerer vom Grill und manches mehr ...
- Im Mittelpunkt stehen natürlich unsere Tiere.

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

## Vortrag über Tunnelbau



Am **Donnerstag, dem 25. Juni 2009**,  
findet in der Vereinsgaststätte „An-  
ton-Günther-Berghaus“ auf dem Bor-  
berg in Kirchberg von Helmar Sittner  
ein Vortrag über den Tunnelbau B 93  
in Zwickau unter geologischen und  
historischen Besonderheiten statt. Beginn ist 19.00 Uhr.  
Interessenten sind dazu herzlich eingeladen.

Ihre Kirchberger Natur- und Heimatfreunde

## XVIII. Festival Mitte Europa - Klangräume -

Am **Freitag, dem 10. Juli 2009**, findet in der St. Michaelis-  
kirche in Hirschfeld ab 19.30 Uhr im Pfarrhof (bei schlechtem  
Wetter in der Kirche) das XVIII. Festival Mitte Europa statt.

### FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY - AUF DEN FLÜGELN DES GESANGES -

Musikalisch von den Jungstars Rudens Turku und Oliver  
Schnyder begleitet, erzählt Sky du Mont über das Leben von  
Felix Mendelssohn Bartholdy, dessen 200. Geburtstag sich in  
diesem Jahr jährt.

FESTIVAL MITTE EUROPA

Erzähler: Sky Du Mont  
Violine: Rudens Turku  
Klavier: Oliver Schnyder

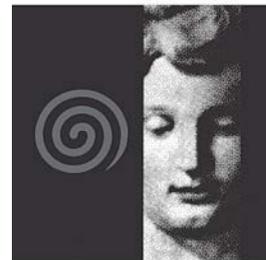
**Eintritt:** 20,00 Euro

**Kartenvorverkauf:**

Stadt-Apotheke Kirchberg

**Kartenvorbestellungen:**

Telefon: 03501/58530



BAYERN · ČECHY · SACHSEN

**Nächster Redaktionsschluss:** 19.06.2009  
**Nächster Erscheinungstag:** 01.07.2009



## Aquarelle von Rainer Epperlein

In der Zeit vom **13. Juni bis 14. August 2009** stellen wir in den Räumen des Pflegeheims „Am Pfarrwald“, Dr. Ziesche-Str. 13 in Kirchberg, Aquarelle von Rainer Epperlein aus. Die Ausstellung läuft unter dem Titel „Heimat Erzgebirge“.

Lutz Oelsner, Heimleiter

## Rückblick

### Vom Clubraum in den Hubraum

Am 25.05.09 gegen 18.00 Uhr fanden sich einige junge Männer im Jugendklub Schlüsselloch ein, um sich Anregungen zur Perfektionierung ihrer Fahrzeuge von Profis geben zu lassen. Herr Olaf Naumann von der DEKRA und Herr Marco Lange vom Bosch-Dienst Dörfelt folgten der Einladung des Jugendclubs und stellten sich den Fragen. Tuning – abstimmen oder neuzeitlich frei übersetzt: Hauptsache geil.

Also Total-Angriff auf Optik, Mechanik und Elektrik? Alles was Spaß macht, ist doch verboten!?

Da gibt es wieder mal Gesetze, wie z. B. für körperliche Unversehrtheit der Person. Es darf nicht zur „Verschlechterung“ des Fahrzeugs oder zur Vergrößerung der davon ausgehenden Gefahr kommen. Also kein Anheben des Lärmpegels, keine scharfen Kanten, kein „fettes Gemisch“. Trauer? Muss nicht sein! Pimp my Car, aber sicher! Geringe ungefederte Massen erreicht man einfach, gut aussehend und wirkungsvoll mit Leichtmetallfelgen oder besser mit einer Rad-Reifen-Kombination vom Fachmann, denn schnell steht man hier schon im Wald. Auch hierbei sollte man schon vor dem Kauf ruhig mal einen Sachverständigen befragen, denn schließlich entscheidet dieser, was geht. Des Tunings liebstes Kind, der Spoiler und der Heckdiffusor, wirken erst aerodynamisch bei Geschwindigkeiten über 100 km/h. Im Stadtverkehr und auf kurvenreichen Landstraßen ist's Essig mit mehr „downforce“ und „drac reduction“, höchstens vor der Eisdielen kommen sie zur Geltung. Die Tieferlegung ist wohl eine der beliebtesten Veränderungen. Schwerpunkt nach unten, Kurvengeschwindigkeit nach oben! Welchen Einfluss 50 mm kürzere Federn, härtere Dämpfer zusammen mit Distanzscheiben und Sportstabilisator aufs Fahrverhalten haben, kann keiner leicht beantworten. Die gegenseitigen Einflüsse aller Komponenten und deren Auswirkungen auf die Fahrstabilität sind die entscheidenden Faktoren bei der Betrachtung. Somit ist Fahrwerksmodifikation eindeutig nur was für Profis. Eher für Belustigung sorgte das Argument, die Kennzeichenhöhe zu beachten. Denn auch dafür gibt es in der StVZO eindeutige Vorschriften.

Nicht verschwiegen werden sollte, dass ein knüppelhartes Fahrwerk die Karosserie bis zu 20-mal mehr beansprucht. Der Verschleiß an Achsschenkeln und an Trag gelenken wird frühzeitig auftreten und zur Erschlaffung des Geldbeutels führen. Mit Chiptuning erreicht man auf einfachste und preiswerte Art eine höhere Motorleistung. Auch hierbei riet man uns zum seriösen Tuningprofi mit Erfahrung. Bei angemessener Fahrweise kann man hiermit durchaus Kraftstoff einsparen.

Höhere Verbrennungstemperaturen stehen dem allerdings gegenüber. Abschließend blieb uns die Erkenntnis: Wären mit einfachen Mitteln Fahrzeuge schneller und schöner zu machen, müssten die Hersteller die Anstellung von Designern und Ingenieuren noch einmal überdenken. Wir haben nun auch noch die Möglichkeit nachzudenken, wozu wir individuell gestylte Fahrzeuge benötigen. Daran hindern uns keine Gesetze, höchstens unsere eigene Bequemlichkeit.

Sinngemäß aus Quelle: Tuning Edel und Stark Tipps, damit die Sicherheit nicht auf der Strecke bleibt 9701/AN13-03.08

### Auf den Spuren von Anton Günther



Am Montag, dem 11. Mai 2009, hatte der Erzgebirgische Heimatverein Kirchberg e. V. zu einem Abend über Leben und Werk unseres Heimatdichters Anton Günther eingeladen. Wohin? Selbstverständlich in das Anton-Günther-Berghaus auf den Borberg.

Wir freuten uns sehr, das wir vor gut gefülltem Haus Herrn Horst Günther aus Hartenstein begrüßen konnten, der für uns diesen Abend gestaltete. Auch wenn Herr Günther eine direkte Verwandtschaft mit dem Erzgebirgsdichter nicht bestätigt, ist er doch ein ausgewiesener Kenner von dessen Leben und Werk. Bereits vor Beginn der Veranstaltung stimmte er uns mit Anton-Günther-Weisen, vorgetragen unter Gitarren- und Akkordeonbegleitung, auf den Abend ein.



Es folgte ein unterhaltsamer Abriss über den Lebenslauf des Volksängers und Liedermachers. Die Gäste lernten dabei auch die private Seite Günthers kennen, seine Familiengeschichte, seinen beruflichen Werdegang sowie wichtige Stationen auf seinem Lebensweg. Die durchaus auch ernsten und nachdenklichen Fakten lockerte Horst Günther immer wieder gekonnt mit Liedern und Gedichten des Meisters auf. Ein Glanzlicht war hierbei sicherlich das Lied von der „Fallischen Politik“, dass Horst Günther eindrucksvoll zur Gitarre interpretierte. Dem gesellschaftskritischen Text merkt man in keiner Weise das Alter von über 100 Jahren an, das Lied könnte auch gestern erst verfasst worden sein. Neben seinem Vortrag präsentierte Horst Günther noch eine ansehnliche Sammlung von Dokumenten und Unterlagen von und über Anton Günther. Allem voran natürlich die Liedpostkartensammlung im Original-Sammelalbum. Auf den Tischen lagen Bilddokumente über das Leben des Dichters aus, so das er uns so recht greifbar nah wurde. Ja und auf diese Weise erfuhren



die Gäste, warum Günther nicht zur Verwirklichung seiner beruflichen Laufbahn ins Ausland ging, wie es zur ersten Liedpostkarte kam, wer seine Freunde und Widersacher waren und vieles andere mehr. Nach einer reichlichen Stunde endete der Vortrag. Herr Günther hätte sicherlich noch viel mehr erzählen können und bestimmt holen wir das in einem weiteren thematischen Abend einmal nach. Der Nachmittag klang dann mit einem zünftigen Abendessen und so manchem Schwatz gemütlich aus. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an den Borbergwirt, der den Ansturm souverän meisterte. Wie gesagt, unser Verein freute sich über den gelungenen Nachmittag und über die große Resonanz der Veranstaltung. Sollten Sie Lust haben, sich öfters in solch geselliger Runde zu treffen, dann schauen Sie doch einfach einmal bei uns im Erzgebirgischen Heimatverein vorbei. Ihr Ansprechpartner: Tino Fäustel, Rosa-Luxemburg-Str. 37, 08107 Kirchberg, Telefon: Kirchberg, 18327, E-Mail: tinofaustel@gmx.de.

## „Hoteleröffnung“ im Neubau

Dank der Zusammenarbeit der Wohnungsbaugenossenschaft Zwickau-Land e. G. aus Wilkau-Haßlau und dem Verein der Kirchberger Natur- und Heimatfreunde der Ortsgruppe des Naturschutzbundes Deutschland im Landesverband Sachsen e. V. entstand im Neubaugebiet, in der Nähe der Käthe-Kollwitz-Straße, das erste Insektenhotel, welches am Donnerstag, dem 04.06.09, feierlich von Herrn Müller, dem Initiator, sowie von Herrn Schreyer, Chef der Wohnungsbaugenossenschaft, unter den Augen der Gäste sowie der Kinder der Kindergartengruppe „Regentropfen“, der Tagesstätte „Regenbogen“ eingeweiht wurde. Viele Insektenarten sind vom Aussterben bedroht, weil der Mensch in den natürlichen Lebensraum der Tiere eingreift. Das Hotel soll heimischen Insekten eine Nesthilfe sein und somit einen kleinen Beitrag zur Erhaltung unserer Natur darstellen.



Die „Regentropfen-Kinder“ erfreuten die Gäste und die Veranstalter mit einigen Liedern. Für den Auftritt überreichte Herr Schreyer der Gruppe als Dankeschön ein „WBG-Ökoset“, mit dem die Kinder das Gelände um das Hotel pflegen können und einen neuen großen Regenschirm, damit die Kleinen trotz des Namens nicht nass werden.

S. Raczeck

## Schulnachrichten

### Kinder machen Zirkus

#### Ein riesengroßes Dankeschön für drei ganz tolle Tage in der Manege

„Manege frei“ im Zirkus „Konfetti“ hieß es vom 6. bis 8. April in der Hirschfelder Grundschule und der benachbarten Förderschule. Der „1. Ostdeutsche Projektzirkus Andre Sperlich“ hatte hier sein leuchtend rotes Zirkuszelt aufgeschlagen. Im Rahmen einer Projektwoche gestalteten die Kinder ihr eigenes, buntes Zirkusprogramm. Ob Artist, Jongleur, Dompfeuer, Fakir, Zauberer oder Clown, jedes der über 100 Kinder hatte seine feste Rolle im Programm. Schon die Trainings- und Übungsstunden wurden von den Kindern mit so viel Ehrgeiz gemeistert, dass man schon erahnen konnte, was für ein tolles Programm hier einstudiert wird. Wer hätte das gedacht? Nicht einmal zwei Tage wurde geübt, geprobt und trainiert und schon öffnete sich der Vorhang zur großen Premierenvorstellung. Nicht nur die Kinder waren hier „Im Zauber der Manege“. Natürlich auch wir Eltern ließen uns von einem zweistündigen, spannenden und zugleich bunten Zirkus-Programm, gehüllt in eine überwältigende Stimmungskulisse.



An dieser Stelle von uns Eltern ein riesiges herzliches Dankeschön an das Zirkus-Team um Alfred Sperlich, welches es in großartiger Weise verstand, unsere Kinder zu begeistern und ihnen ein unvergessliches Erlebnis zu bereiten. Auch die gewaltige Portion Einfühlungsvermögen des Artisten-Teams, welches gerade bei den Kindern der Förderschule oft nötig war, ebnete den Weg zum tollen Erfolg des Projektes. Ein großer Dank auch an alle Lehrer und Erzieher der beiden Schulen und der mitwirkenden Kindergärten sowie allen freiwilligen Helfern, ohne deren Engagement so ein gewaltiges Unternehmen hätte nie durchgeführt werden können. Insbesondere möchten wir Eltern uns natürlich auch bei der Schulleiterin der Grundschule Hirschfeld, Frau Birgit Koppisch, bedanken, deren großartigem, organisatorischem Geschick wir es zu verdanken haben, dass unsere Kinder diesen außergewöhnlichen Höhepunkt des Schuljahres erleben durften. Drei aufregende, turbulente Tage sind wie immer viel zu schnell vorbei, aber die faszinierende Show mit ihren beeindruckenden Pyramiden der kleinen Artisten, der atemberaubenden Fakirshow, der spannenden Seilakrobatik, den lusti-



gen Clowngeschichten, der bezaubernden Tanzshow, den großartigen Tierdressuren, alles das, wird noch lange in Erinnerung bleiben. Dafür herzlichen Dank!

Jörg Pinkert  
Elternsprecher Grundschule Hirschfeld

## Training – das Spaß macht

Zum wiederholten Male besuchte Herr Andy Berndt, Trainer der Keysi-Kinds aus Zwickau, die Klasse 3 der Sperlingsbergschule in Kirchberg. Er lud zu einem Schnupperkurs ein, der den Schülern viel Spaß bereitet.



Das Keysi-Trainingsprogramm ist nicht nur ein rein körperliches, sondern ein Ausbildungs- und Erziehungsprogramm. Ziel ist neben dem Erlernen der Selbstverteidigung auch die Entwicklung einer Reihe von Fähigkeiten, wie Motorik, Koordination, Kraft und Beweglichkeit. Konzepte und Prinzipien werden mit der Botschaft vermittelt, bei der das Wichtigste das persönliche Wachstum, sowohl körperlich als auch geistig, in allen Lebensabschnitten eines Kindes ist. Vor allem aber wird, das Selbstwertgefühl durch die Fähigkeit zur Selbstverteidigung gestärkt.

## Alles Sonnenklar – Unternehmer klärt auf

Am Dienstag, dem 12.05.09, erlebten die Schüler der Klassenstufe 7 der „Dr. Theodor Neubauer“-Mittelschule Unterricht einmal anders. Anstatt in einem Klassenzimmer zu sitzen, ging es für die 29 Mädchen und Jungen in den Schulhof, um von einem erfahrenen Unternehmer zu lernen. Jörg Eißmann, von der Firma Elektro-Blitz GmbH aus Stangenbrunn, besuchte an diesem Tag die Schüler, um ihnen das Thema „Solarenergie“ näher zu bringen.

Mit kleinen Experimenten und praktischen Beispielen erklärte er spielerisch die Wirkung und Nutzung der Sonnenenergie. Dank Sonne „Klara“, die dem Projekt gesonnen war und ihr schönsten Gesicht zeigte, verliefen die Experimente ohne

Probleme. Zum Beispiel demonstrierte der gelernte Solar- & Elektromeister das Prinzip einer Photovoltaikanlage, die mittels Solarzellen einen Teil der Sonnenstrahlung in elektrische Energie umwandelt. Dafür brachte er ein Modul dieser Anlage mit und schloss dieses an eine Glühlampe, die nun hell leuchtete. Doch was geschieht, wenn Wolken die Sonne verdecken? Um die Einflüsse der Wolken auf die Anlage zu zeigen, deckte Jörg Eißmann das Modul mit einer Decke ab. Ergebnis: die Glühlampe leuchtete nur noch schwach. Die Schülerinnen und Schüler waren von diesem und weiteren Experimenten ziemlich beeindruckt. Sie zeigten großes Interesse und stellten dem Unternehmer viele Fragen. Was ist der Unterschied zwischen einer Photovoltaikanlage und einer Solaranlage? Woraus bestehen Solarzellen? Welche Vorteile hat die Solarenergie? Auf all diese und noch weiteren Fragen können die Siebtklässler nun jederzeit eine Antwort geben.



Highlight der Unterrichtsstunde war die Besichtigung der Betriebsparameterschnittstelle der Photovoltaikanlage auf der Turnhalle der Mittelschule. Die Firma Elektro-Blitz GmbH hatte die Anlage, die pro Jahr eine Energiemenge von 17.500 Kilowattstunden liefern soll und damit den Strombedarf der Lampen der Mittelschule deckt, nach der Dacherneuerung der Turnhalle im Jahr 2008 selber errichtet, die Dachfläche von der Stadt gemietet und stellt jetzt die Anlage für Schulzwecke zur Verfügung. Seit Dezember 2008 ist die Photovoltaikanlage in Betrieb und produziert fleißig Strom, wobei sie der Umwelt nebenbei einige Tonnen an Kohlendioxid-Immission erspart.

Doch nicht nur die Umwelt ist hier ein Gewinner. Dank der Installation der Photovoltaikanlage und der errichteten Betriebsparameterschnittstelle steht den Lehrerinnen und Lehrern der „Dr. Theodor Neubauer“-Mittelschule ein neues praktisches Lehrmittel für den Physik- und Technikunterricht zur Verfügung. Neue Möglichkeiten für einen abwechslungsreichen Unterricht bietet ebenfalls die neue Zusammenarbeit der Schule und der Firma Elektro-Blitz GmbH. In den letzten Schulwochen vor den Sommerferien werden die Mittelschüler das Unternehmen einmal selbst besuchen und weitere praktische Dinge für ihr späteres Leben lernen.

S. Raczeck



## Gibt es in Schulen Jahreszeiten?



In unserer Schule schon, denn unser Schulhaus verändert sich im Laufe eines Schuljahres ständig. Immer wieder wird es durch eine neue Dekoration verschönert. Neue aussagekräftige „Bilder“ auf dem 1. Flur zu den einzelnen Jahreszeiten bzw. besonderen Höhepunkten im Schuljahresablauf stellen einen Blickfang für jeden Besucher dar. Es verändert sich nicht nur einiges, es kommt auch immer wieder neues dazu, wie z. B. im roten Gang der „Quatschbaum“ und die Sitzbank „Fünfergang“ auf dem Schulhof. Dank der Kreativität unseres Hausmeisters Herrn Frank Philipp und der Schüler des Ganztagsangebotes „Holzwürmer“ können wir in einem toll gestaltetem Schulhaus lernen. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle und bitte weiter so!

David Walther  
Kl. 9a der Dr.-Theodor-Neubauer-Mittelschule

## TÜV SÜD-Ratgeber aus Zwickau:

**Unter „Urlaubslast“ bremsst es sich eben etwas anders ...  
Gefühlvoll fahren und bremsen**

Der Weg kann das Ziel auch im Urlaub sein. Entspannt hinterm Steuer und die Fahrt genießen. Auch oder gerade, wenn eben manches anders ist als sonst. Beispielsweise fährt man einfach mehr „bepackt“. Ob Caravan mit Urlaubslast oder Gepäck auf dem Dach oder auf dem Heckträger – die Verhältnisse sind nicht so ohne. Doch keinesfalls darf die Urlaubslast die Urlaubslust vermiesen. Erika Gängler sieht das jedenfalls so und deshalb unternimmt sie vor der Ferienfahrt noch rasch eine TÜV-Fahrt nach Zwickau. Sie profitiert von dieser Entscheidung mehrfach. Prüfstellenleiter Rainer Grunwald in Zwickau erfährt von ihr, dass sie das erste Mal mit dem Caravan unterwegs ist. Das sorgt für Nachholbedarf im Gespräch. Der erfahrene TÜV-Prüfer gibt Tipps, vor allem zum Thema „Bremsen“. „Sie müssen vor allem längere Bremswege beachten. Und lassen Sie ausreichend Abstand zu Vorderleuten“, warnt Rainer Grunwald. Durch behutsames Fahren in Kurven wird das Ausbrechen vermieden. Bei Gefälle an die zusätzliche Schubkraft denken und wenn der Anhänger mit Auflaufbremse bei einem Notmanöver aus dem Ruder läuft, dann das Gespann mit der „Stotterbremse“ stabilisieren, meint der Fachmann. Doch auch ohne Caravan ist Bremsen verdammt wichtig. „Bremsen ist Reaktion, Voraussicht und Gefühlssache!“ Eine Grundregel lautet: Nicht erst in die Eisen gehen, wenn es brennt, sondern schon dann kraftvoll verzögern, wenn es brenzlich werden könnte! Bremsen müssen gleichmäßig und kräftig wirken und spätestens nach einem Drittel des Pedalweges ansprechen. Was tun, wenn es trotzdem mal brenzlich wird? Bei Autos mit „System“, z. B. ABS, wird dafür gesorgt, dass die Räder bei Notbremsung nicht

blockieren und der Wagen lenkfähig bleibt. Wenn Sie trotzdem in einer Kurve ins Schleudern geraten, kurz von der Bremse gehen - dadurch steigt die Lenkfähigkeit. Aber Achtung: Die Fahrphysik kann nicht überlistet werden! Bei Wagen ohne ABS oder ESP hingegen ist das Fahrzeug bei einer Blockierbremsung nicht mehr lenkfähig. Dann hilft nur, die Bremse kurz lösen, so dass die Räder wieder greifen und das Fahrzeug wieder lenkfähig wird. Das mindert die Wucht eines Zusammenstoßes und macht aus einer Frontalkollision ein „glimpflich Streifschuss“. „Sie sind außerdem gut beraten“, so Rainer Grunwald weiter, wenn Sie gelegentlich einen Bremsen-Check durchführen lassen, denn bei über 60 Prozent aller Autos ist die Bremsflüssigkeit zu alt, das ist einfach „Gift“. Liegt der Siedepunkt unter 180 Grad, können sich Dampfblasen bilden und die Bremsen versagen. Deshalb sollte die Bremsflüssigkeit regelmäßig überprüft und wenn nötig, ausgewechselt werden, empfiehlt Rainer Grunwald. Für Tipps jeder Art stehen die Experten des TÜV-Service-Centers Zwickau jederzeit zur Verfügung. Es befindet sich an der Wildenfelser Straße, Telefon: 0375-292884, kostenlose Rufnummer für Anmeldung 0800 12 12 444.

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Pfarrei

#### "Maria Königin des Friedens" Kirchberg

##### Mittwoch, 17.06.09

17.00 Uhr Hl. Messe

18.00 Uhr Bibelkreis

##### Freitag, 19.06.09

17.00 Uhr Hl. Messe (Herz-Jesu-Fest)

##### Samstag, 20.06.09

14.30 Uhr Beginn unseres Kirchweihfestes mit Kaffee und Kuchen

16.00 Uhr Kabarett „die dekanat(h)tlosen“

20.30 Uhr Anbetung

##### Sonntag, 21.06.09

09.00 Uhr Festamt mit den Kirchenchören von Johann Nepomuk und St. Franziskus, Zwickau

##### Dienstag, 23.06.09

18.30 Uhr Ökum. Abendwanderung nach Blauenthal

##### Sonntag, 28.06.09

09.00 Uhr Hl. Messe

##### Mittwoch, 01.07.09

16.00 Uhr Gelegenheit zum Empfang des Bußsakramentes

16.30 Uhr Rosenkranzgebete um geistliche Berufe

17.00 Uhr Hl. Messe

### Ev.-Luth. Kirchgemeinde

#### St. Margarethenkirche Kirchberg

##### Donnerstag, 18.06.09

08.30 Uhr Mutti-Treff

14.30 Uhr Kirchenkaffee

##### Freitag, 19.06.09

15.30 Uhr Bibelstunde in der Goethestraße



16.00 Uhr Krümelkreis  
19.30 Uhr Bibelarbeitskreis

#### Sonntag, 21.06.09

09.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

#### Dienstag, 23.06.09

09.45 Uhr Andacht  
10.15 Uhr Kirchenkaffee  
18.30 Uhr Ökumenischer Abendausflug, Treffpunkt auf dem Kirchplatz

#### Mittwoch, 24.06.09

19.30 Uhr Junge Gemeinde  
19.30 Uhr Posaunenchor

#### Donnerstag, 25.06.09

08.30 Uhr Mutti-Treff  
14.30 Uhr Kirchenkaffee

#### Freitag, 26.06.09

16.00 Uhr Krümelkreis  
19.30 Uhr Bibelarbeitskreis

#### Sonnabend, 27.06.09

19.00 Uhr Johannisandacht auf dem Kirchberger Friedhof

#### Sonntag, 28.06.09

09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Taufgedächtnis und Kindergottesdienst

#### Dienstag, 30.06.09

09.45 Uhr Andacht  
10.15 Uhr Kirchenkaffee

#### Mittwoch, 01.07.09

19.00 Uhr Junge Gemeinde  
19.30 Uhr Posaunenchor

### St. Katharinenkirche Burkersdorf

#### Donnerstag, 18.06.09

19.45 Uhr Bibelstunde

#### Mittwoch, 24.06.09

19.00 Uhr Johannisandacht auf dem Burkersdorfer Friedhof

#### Donnerstag, 25.06.09

19.45 Uhr Bibelstunde

#### Sonntag, 28.06.09

10.30 Uhr Gottesdienst

### Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde Stangengrün

**Pfarramt:** Hirschfelder Str. 54; 08107 Kirchberg, OT Stangengrün; Tel.: 037606/37775;

E-Mail: kg.stangengruen@evlks.de

Gottesdienst: **an jedem Sonntag 8.45 Uhr bzw. 10.15 Uhr**

Sie sind in unserer Gemeinde herzlich willkommen!

### Evang.-methodistische Kirche

Kirchberg, Altmarkt 11

#### Mittwoch, 17.06.09

19.00 Uhr Bibelstunde

#### Freitag, 19.06.09

19.00 Uhr Kreis Junge Erwachsene in Wilkau-Haßlau

#### Sonntag, 21.06.09

08.45 Uhr Gottesdienst

#### Dienstag, 23.06.09

18.30 Uhr ökumenische Wanderung (Treff: Kirchplatz)

#### Mittwoch, 24.06.09

16.30 Uhr Gartenfest Kreis 60+ bei Fam. Rothe

#### Sonntag, 28.06.09

08.45 Uhr Gottesdienst mit heiligem Abendmahl

#### Regelmäßige Veranstaltungen:

jeden Montag,	19.00 Uhr	Bibelkurs für Einsteiger
jeden Dienstag,	19.00 Uhr	Blau-Kreuz-Gruppe
jeden Mittwoch,	19.00 Uhr	Bibelstunde
jeden Donnerstag,	19.00 Uhr	Andacht im Kreiskrankenhaus Kirchberg
	19.45 Uhr	Bibelstunde in Burkersdorf

### Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde

Kirchberg, Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8

#### Mittwoch, 17.06.09

19.30 Uhr Bibelbetrachtung (1. Buch Samuel)  
Gebetsgemeinschaft

#### Freitag, 19.06.09

16.00 Uhr Jungschar  
19.00 Uhr Teeniekreis

#### Samstag, 20.06.09

19.30 Uhr Themenreihe „Was wir glauben“  
(Glaubensgrundlagen)

#### Sonntag, 21.06.09

10.15 Uhr Verkündigung der Frohen Botschaft  
10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

#### Mittwoch, 24.06.09

19.30 Uhr Bibelbetrachtung (1. Buch Samuel)  
Gebetsgemeinschaft

#### Freitag, 26.06.09

16.30 Uhr Jungschar mit Eltern

#### Samstag, 27.06.09

19.30 Uhr Jugendstunde

#### Sonntag, 28.06.09

10.15 Uhr Verkündigung der Frohen Botschaft  
10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

#### Dienstag, 30.06.09

19.30 Uhr Chorkonzert mit Musikern aus USA

### Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde

Wolfersgrün, Brüdergemeinde, Dorfstraße 24

#### Dienstag:

19.30 Uhr Bibelbetrachtung, Gebetsgemeinschaft

#### Sonntag:

10.00 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft  
10.00 Uhr Fröhliche Kinderstunde

### Landeskirchliche Gemeinschaft

Kirchberg, Bahnhofstraße 16

#### Sonntag:

14.00 Uhr Gottesdienst

#### Donnerstag:

19.30 Uhr Bibelstunde